

# Radwanderung MTB 211

## Ahlbeck – Oderhaff – Heringsdorf

### Kurz-Beschreibung

Ahlbeck – Wolgastsee – Kamminke am Oderhaff– Friedrichsthal (Wydrzany) – Swinemünde  
– Ahlbeck – Heringsdorf

Start und Ziel: Zinnowitz Bahnhof

Wir fahren mit der Bäderbahn nach Ahlbeck, Tageskarte, Fahrräder leider nicht kostenlos aber in den Wagen genügend Platz dafür. Der Schaffner ist auch Touristik-Guide und berät die Fahrgäste an jedem Ausstiegs- Bahnhof über die Sehenswürdigkeiten.

Am Bahnhof Ahlbeck angekommen, auf dem Vorplatz Baustelle, Richtung Zentrum gesperrt, kein Wegweiser ob Rad oder zu Fuß wohin auch immer. Wir belauschen Leute die zum Wolgastsee wollen (der ist immerhin in der gleichen Richtung Süd) und folgen ihnen. Tatsächlich an der nächsten Hauptstraße geht es nach rechts mit Wegweiser zum Wolgastsee und später nach Garz. Ordentlich steil bergauf und –ab, wir sind wieder mal überrascht von der Topografie der Insel.

Ab dem Wolgastsee ist der Weg Richtung Süden nach Garz ausgeschildert, diesmal gibt es kein Gemecker über nicht vorhandene Wegweiser. Ab hier begleiten uns ganze Mückenschwärme, von den Erntemaschinen auf den Feldern werden immer neue aufgewirbelt, sobald wir anhalten wegen Wegweiser oder auf die Karte schauen, werden wir attackiert. Wahrscheinlich sind verschwitzte Radklamotten für Mücken sehr anziehend. Wir überqueren die B110 und biegen in Garz Richtung Kamminke ab. Am Flughafen Heringsdorf vorbei geht es wieder auf und ab, ein kleiner Zeltplatz liegt am Ortseingang und die Windmühle begrüßt uns von weitem, ist aber leider nicht zu besichtigen.



Richtung Küste geht es auf Kopfsteinpflaster steil bergab, die Straße heißt bezeichnenderweise Bergstraße. Unten angekommen finden wir einen kleinen Hafen und einen etwas steinigen Strand, also nichts wie rein ins flache und etwas algendurchsetzte Wasser des Haffs, danach lassen uns die Mücken in Ruhe.



Den Rückweg wählen wir über Swinemünde, also wieder hoch zur Windmühle und dann Richtung Polen. Ein kleines Fleet bildet die Grenze, über eine Holzbrücke führt der Wanderweg hinüber. Über die Siedlung Friedrichsthal (Wydrzany), die hauptsächlich aus Ferienhäusern und Gartenkolonien besteht, geht es entlang der Hauptstraße auf gut ausgebauten und immer mit Ampeln oder Überwegen versehen, nach Swinemünde. Der Ort sieht zumindest im Inland nicht wie ein Badeort aus, sondern wie eine sozialistische Großstadt mit viel Plattenbau. Den Abzweig zur Küste verpassen wir leider und fahren den Radweg an der Swinemünder Allee nach Ahlbeck. Am Ortseingang (gegenüber der Tankstelle an der wir gestartet sind) endet der Radweg abrupt, wir suchen uns einen Weg durch die Ferien- Siedlungen zum Strand. Nach Rast an einer sehr leckeren Fischbraterei gleich an der Seebrücke fahren wir die sehr schöne Promenade entlang nach Heringsdorf, es sieht die ganze Zeit nach Kaiserbädern aus. Auch ein Schild zum Bahnhof fehlt nicht, die Straße ist aber Baustelle, ein kleiner Umweg ist noch nötig, dort steigen wir in den Zug Richtung Zinnowitz.

<b>ZEIT</b>	<b>Entfernung in km</b>	<b>Höhenmeter bergauf/bergab</b>
02:30:00	28	100/100